

**M 1: Das kleine 1x1 der Kamera im Film**

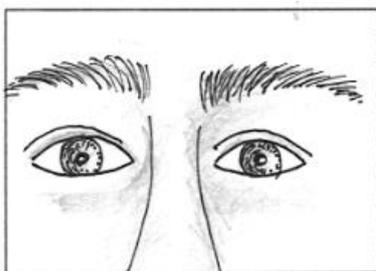
Die **Kameraeinstellungen** (auch Einstellungsgrößen) entsprechen in einem Film der scheinbaren Entfernung des Zuschauers zum gezeigten Filmgegenstand (z. B. Figuren, Gebäude).

Die **Kameraperspektive** bestimmt, aus welchem Betrachtungswinkel die Kamera einen Filmgegenstand (z. B. Figuren, Gebäude) filmt.

Die gewählte Kameraeinstellung und Kameraperspektive entscheidet über die **Wirkung** des Gezeigten beim Zuschauer.

**Aufgaben:**

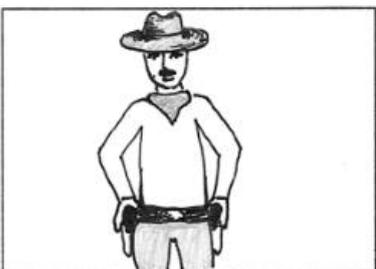
1. a) Informiere dich mithilfe von M 1 und M 2 über Kameraeinstellungen und Kameraperspektiven.
- b) Bestimme für M 3 – M 5 die Kameraeinstellung und Kameraperspektive und erkläre, welche Wirkung beim Zuschauer dadurch erzielt wird.

**M 1: Kameraeinstellungen****Detail**

- nur ein einziges Detail einer Figur oder eines Gegenstandes wird gezeigt
- Aufmerksamkeit wird auf einen kleinen Bildausschnitt gelenkt

**Halbnah**

- nur der Oberkörper der Figur wird gezeigt
- Aufmerksamkeit wird auf die Figur und das engste räumliche Umfeld (z. B. Dialogpartner) gelenkt

**Amerikanische Einstellung**

- Figur wird vom Kopf bis zur Hüfte gezeigt
- Aufmerksamkeit wird in Western vor allen Dingen auf den sichtbaren Revolvergürtel der Cowboys gelenkt

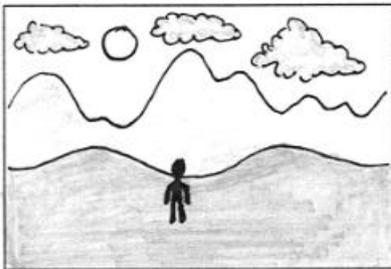
**Halbtotale**

- Figuren werden vom Kopf bis weit über die Hüfte (oft bis zu den Füßen) gezeigt
- Aufmerksamkeit wird auf den gesamten Körper gelenkt



**Totale**

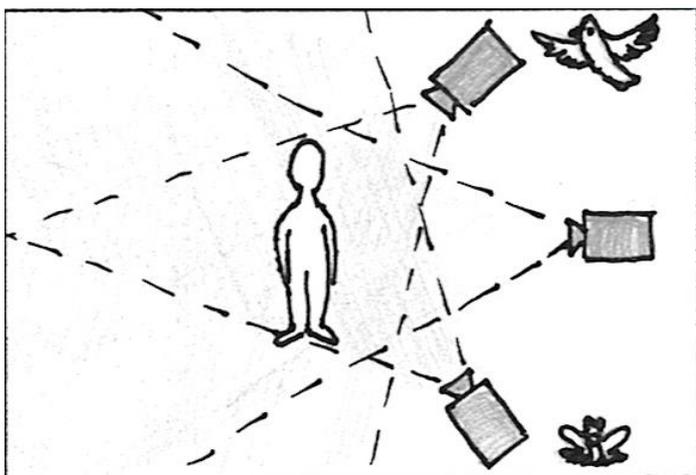
- Figuren, häufig Figurengruppen, werden vollständig in ihrer Umgebung gezeigt. Kommt häufig in Dokumentationen zum Einsatz
- Aufmerksamkeit wird auf mehrere Figuren und deren Umfeld gelenkt



**Supertotale (Panorama)**

- Gesamte Landschaft wird gezeigt, oft als Filmeinstieg
- Aufmerksamkeit wird auf Weite und Größe gelenkt zur Orientierung im Raum

**M 2: Kameraperspektiven**



**Aufsicht**  
(extreme Aufsicht = Vogelperspektive)

- Kamera in höherer Position zur Figur, gefilmtem Gegenstand
- Figuren, Gegenstände wirken klein (unterlegen)

**Normalsicht**

- Kamera auf Augenhöhe der Figur, gleicher Höhe des gefilmten Gegenstands
- entspricht natürlicher perspektivischer Wahrnehmung

**Untersicht**  
(extreme Untersicht = Froschperspektive)

- Kamera in niedrigerer Position zur Figur, gefilmtem Gegenstand
- verstärkt Größe der Figur, des Gegenstands (wirkt mächtiger)

B 1 – B 7 © A. Hellberg  
B 8 – B 10 © D. Schaffart

